

Tipp: Kinder sichtbarer machen

Mit dunkler Kleidung sind Kinder bereits nach 25 Metern für Autofahrer nicht mehr sichtbar. Mit heller Kleidung sind Kinder bis 40 Meter sichtbar, bei reflektierender Kleidung sogar bis 150 Meter!

- ✓ helle, mit reflektierenden Streifen versehene Kleidung tragen
- ✓ fluoreszierende Kleidung sorgt bei Dämmerung für gute Sichtbarkeit
- ✓ Kleidung, Schuhe und Schulranzen **mit** Reflektoren kaufen bzw. versehen; zusätzlich auf reflektierenden Anhänger (sog. Blinkies) zurück greifen
- ✓ Warnwesten (auch über dem Schulranzen)
- ✓ „trotzdem“: Straßen nur an gut beleuchteter Stelle überqueren
- ✓ Fahrräder NUR mit funktionierender Beleuchtung nutzen
- ✓ Seitenreflektoren müssen vorhanden und sauber sein
BESSER: zusätzlich Speichenreflektoren
- ✓ Fahrradhelme mit Reflektoren versehen

Seien Sie Vorbild - Immer!

Auch wenn es manchmal schwer fällt...

Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster
Telefon 0251 275-0
Fax 0251 275-2196
E-Mail poststelle.muenster@polizei.nrw.de

Der sichere Schulweg



Verkehrserziehung muss allen Beteiligten Spaß machen. Für das alltägliche Üben wird weder ein Studium noch ein Führerschein benötigt.

Das „A“ und „O“ der Verkehrserziehung ist das Stehenbleiben vor der Bordsteinkante; dann nicht flüchtig hinschauen oder zufällig sehen, sondern bewusst wahrnehmen.

Übung macht den Meister!

Schulweg auswählen und trainieren...

Nicht den kürzesten Weg wählen, sondern den sichersten.
Rechtzeitig und lange genug zu den üblichen Schulzeiten üben.
Gefahrenstellen mit Kinderaugen sehen! Kinder altersangepasst eigenständig die Entscheidung zur Strassenquerung treffen lassen.

Kinder als Fußgänger ...

Halt vor der Bordsteinkante heißt für das Kind, sich genügend Zeit nehmen für die eigene Wahrnehmung:
Sich auf den Straßenverkehr konzentrieren!
Deutlich in alle Richtungen schauen!
Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen!



An der Ampel ...

Bei GRÜN nicht zügig losgehen, sondern auf (abbiegende) Fahrzeuge achten!

Auf dem Weg zum Druckknopf: ACHTUNG Radfahrer.



Am Zebrastreifen ...

HALT vor der Bordsteinkante!

Blickkontakt suchen!

Alles **hält**, erst dann losgehen!

Am sichersten ist es zu warten, bis alles frei ist.

Merksätze für Kinder:

An der Bordsteinkante halt oder es knallt.

Dann musst du zweimal zu jeder Seite sehen.

Und erst wenn alle Räder stehen, darfst Du gehen.

Auf der Straße nicht rennen und nicht pennen.

An der Querungshilfe (Verkehrinsel)...

HALT vor der Bordsteinkante!

Immer auf Radfahrer achten.

Blick nach links und auf Abbieger achten.

Auf der Verkehrsinsel immer **erst** warten!

Blick nach rechts und wieder auf Abbieger achten.

Hier hat der fließende Verkehr Vorfahrt!

Kinder als Radfahrer ...

Immer mit Helm!

Im ersten und zweiten Schuljahr **nur in Begleitung der Eltern!**

Bis zum vollendeten achten Lebensjahr muss auf dem Gehweg gefahren werden. Das Kind darf durch eine Aufsichtsperson (min. 16 Jahre) dort begleitet werden.

Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr darf zwischen Geh- und Radweg gewählt werden.

Beim Überqueren der Fahrbahn vom Gehweg aus müssen die Kinder (und Aufsichtsperson) absteigen!

Kinder als Mitfahrer ...

Ein- und Aussteigen zur Gehwegseite.

Nur im Kindersitz!

Oder noch besser...wir gehen zu Fuß oder fahren Rad.